

Geleitwort

Noch vor nicht einmal hundert Jahren pflegten Schiffbauer wie Seeleute zu sagen, daß Schiffe wie schöne Frauen seien: hübsch anzusehen, ein wenig launisch, Takelage und Farbe verschlingen eine Unmenge Geld; und dennoch, wer sich einmal mit ihnen einläßt, kann nicht mehr von ihnen lassen.

VSM (Hrsg.): Leidenschaft Schiffbau, 2002

Mit diesen Worten ließe sich die Faszination der Autorin für Schiffe erklären. Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat sich Frau Evelin Stebner, M.A. jedoch nicht nur der Begeisterung für den Schiffbau gewidmet, sondern auch die besonderen Aspekte des Schiffbaus aus der Perspektive der Rechnungslegung herausgearbeitet.

Grundlage dafür bildete die seit 2007/08 vorherrschende deutsche Werftenkrise im Kontext der Finanz- und Wirtschaftskrise. Der Rückgang in der Anzahl fertiggestellter Schiffe von 70 % zeigt sehr deutlich auf, dass das einstige Aushängeschild deutscher Ingenieurskunst vor einer Phase des Umbruchs und somit auch vor wesentlichen Herausforderungen steht.

Eine dieser wesentlichen Herausforderungen liegt in der bilanziellen Darstellung der langfristigen Fertigung von Schiffen. Mit der verstärkten Orientierung zur Rechnungslegung nach internationalen Standards haben sich umfassende Möglichkeiten für deutsche Unternehmen ergeben.

Neben dem Vergleich der Grundlagen sowohl des deutschen Handelsrechts als auch der Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS ging Frau Stebner in ihrer Arbeit explizit auf den Ansatz und die Bewertung langfristiger Fertigungsaufträge anhand zweier Beispielunternehmen ein. Kritisch hinterfragend untersuchte sie dabei, inwiefern sich die Auswahl der Bilanzierungsmethode, auch unabhängig des Rechnungslegungssystems, auf die Solidität der Beispielunternehmen auswirkte.

Stets geleitet von ihrer Ausgangsthese erarbeitete Frau Stebner auf Basis der Jahresabschlüsse eine klare Analyse der wirtschaftlichen Situation beider Unternehmen. Mit einer Auswertung ihrer Untersuchungsergebnisse und einem Ausblick auf aktuelle Entwicklungstendenzen in der internationalen Rechnungslegung zeigt Frau Stebner die Vielschichtigkeit der vorliegenden Arbeit abschließend auf.

Die Lektüre stellt sich somit sowohl als ausgezeichneter Überblick über die Langfristfertigung als auch als Analyse der herausfordernden Situation im deutschen Schiffbau dar.

Prof. Dr. rer. pol. habil. Bernd Zirkler
Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Rechnungswesen/Controlling
Westfälische Hochschule Zwickau, Deutschland

Gewinnrealisierung im deutschen Schiffbau
Herausforderungen der Langfristfertigung in der
internationalen Bilanzierung

Stebner, E.

2014, XVII, 118 S. 30 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04556-2